

## Pernes Thomas

**Vorname:** Thomas  
**Nachname:** Pernes  
**erfasst als:** Komponist:in  
**Genre:** Neue Musik  
**Geburtsjahr:** 1956  
**Geburtsort:** Wien  
**Geburtsland:** Österreich  
**Todesjahr:** 2018  
**Sterbeort:** Wien

Am Beginn seiner Karriere in der Neuen Musik stand 1976 die Uraufführung des 1. Streichquartetts im Wiener Konzerthaus. In den nächsten Jahren folgten Aufführungen und Aufträge namhafter Veranstalter wie Donaueschinger Musiktage, IGMN-Weltmusikfest in Jerusalem, Daiichiseimei Hall/Tokio, IRCAM/Paris, Kennedy Center of the performing Arts/Washington, Pan Music Festival/Seoul, Alte Oper Frankfurt, Europäisches Musikfest Stuttgart, Holland Festival/Amsterdam, Biennale Venedig, Musikprotokolle im steirischen Herbst, Wiener Staatsoper, Internationales Brucknerfest Linz, ars electronica, Wiener Festwochen, Wiener Musikverein. Immer schon ein Innovator auf dem Gebiet der Musik hat Thomas Pernes bereits 1984 den engen Bereich der klassischen Avantgarde erweitert. In einer Zeit, in welcher der Begriff "crossover" noch nicht geprägt war, hat er Elemente der Volksmusik und des Jazz in seine Werke integriert, ebenso wie er auch Elektronik zur Erweiterung der kompositorischen Möglichkeiten einsetzte. Seither durchbricht Pernes mit äußerster Konsequenz die letzten Barrieren der Enge und kultiviert eine Tonalität von berückender Schönheit und eine Rhythmik energetischer Pulsationen, um einen neuen Avantgarde-Begriff zu definieren.

### **Auszeichnungen**

1976 [Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur](#) Würdigungspreis  
1977 *Republik Österreich* Staatsstipendium für Komposition  
1978 *Stadt Wien* Arbeitsstipendium  
1981 *Republik Österreich* Staatsstipendium für Komposition  
1985 *Republik Österreich* Staatsstipendium für Komposition

1988 Österreichischer Musik- und Schallplattenpreis  
1991 *Stadt Wien* Förderungspreis  
1992 *Republik Österreich* Staatsstipendium für Komposition  
2005 [Brucknerhaus Linz](#) Artist in Residence  
2006 [Brucknerhaus Linz](#) Artist in Residence

## **Ausbildung**

[mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Klavier [Jenner Alexander](#)

[mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Klavier [Seidlhofer Bruno](#)

1989 [Institut de recherche et coordination acoustique - IRCAM](#) Paris

Studienaufenthalt auf Einladung des IRCAM

[mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Komposition [Uhl Alfred](#)

[mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Komposition [Cerha Friedrich](#)

[mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Komposition [Haubenstock-Ramati Roman](#)

## **Tätigkeiten**

2009 [Europäische Akademie der Wissenschaften und Künste](#) Salzburg Mitglied

## **Aufträge (Auswahl)**

1983 [Wiener Staatsoper](#) *Alpenglühn - Ballettmusik*

1984 [Ars Electronica Linz](#)-Musik - Ballettmusik

1984 [Palm Siegfried](#) *Sonate für Violoncello solo - ... leise verließ am Kreuzweg der Schatten den Fremdling* (Georg Trakl)

1985 [Internationales Brucknerfest Linz](#) *Rückblende - für Chor, großes Orchester, Soli und Zuspieldband*

1988 [Wiener Festwochen](#) *Klangtheater - Musiktheater*

1990 Holland Festival [Beginnen](#)

1991 [Wiener Konzerthausgesellschaft](#) *3. Streichquartett*

1990 [Jazzfest Wiesen](#) *What it is*

1992 [Donaufestival Krems](#) *Songs of an imaginary voice*

1992 [ORF - Österreichischer Rundfunk - Hörfunk](#) *Innocent III*

1993 [Gesellschaft der Musikfreunde in Wien](#) *Ohne Beirung*

1994 [Gesellschaft der Musikfreunde in Wien](#) für das Artis-Quartett *4. Streichquartett - ... diese zerbrochene Zeit*

1999 [Vereinigte Bühnen Graz](#) *Grosse Blasmusik*

2000 [Oper Graz](#) *Hödlmoser - Opernfragmente*

2005 [Internationales Brucknerfest Linz](#) *HELIOS - für Streichorchester*

2005 [Wiener Mozartjahr Organisationsges.m.b.H.](#) *Zauberflöte 06 - Oper in 3 Teilen*

2007 Musikverein Wien - Gesellschaft der Musikfreunde in Wien aus der fremde - für drei Schauspieler und Ensemble

### **Aufführungen (Auswahl)**

1978 Diligentia Hall/Den Haag Erstes Streichquartett

1980 ISCM/IGNM/SICM - Internationale Gesellschaft für Neue Musik Jerusalem Weltmusikfest Concerto

1981 Musikprotokoll im Steirischen Herbst Graz Gleichsam eine Sinfonie

1982 European Broadcast Union Concerto

1983 Tokyo - Japan Exhibiton of Contemporary Music; Daiichiseimei Hall Für ... Bei ... Mit ...

1984 Wiener Staatsoper Wien Alpenglühn - Ballettmusik

1985 Aspekte Salzburg Salzburg Erste Klaviersonate

1986 Französisches Kulturinstitut Wien Direktübertragung für France Culture, Ensemble 20. Jahrhundert (Dir. Peter Burwik) Gesänge - für neun Instrumente

1987 Wiener Staatsoper Wien Das Herz - Vertonung nach Gedichten von Wolfgang Bauer

1990 Ensemble InterContemporain Paris Théâtre du Chatelet Gesänge - für neun Instrumente

1990 Heidelberg Aufführung als Ballett ("Heart's Reason"); Theater der Stadt Heidelberg Erstes Streichquartett

1991 Ensemble xx. jahrhundert Beginnen

1992 Küchl-Quartett Helsinki 3. Streichquartett

1993 Musikverein Wien - Gesellschaft der Musikfreunde in Wien Wien 3. Streichquartett

1994 Musikverein Wien - Gesellschaft der Musikfreunde in Wien Wien 4. Streichquartett - ... diese zerbrochene Zeit

1996 ÖNB - Österreichische Nationalbibliothek Wien Drei Kapitel aus der großen Erzählung - Musiktheater

1997 Wien Theater Scala Das Bild - Klangtheater

1998 London Bloomsbury Theatre Das Bild - Klangtheater

1999 Vereinigte Bühnen Graz Graz 100-Jahr Jubiläum der Grazer Oper Grosse Blasmusik

2000 Musikprotokoll im Steirischen Herbst Graz Hödlmoser - Opernfragmente

2001 Brucknerhaus Linz Linz Eine Winterreise - für Sopran und Streichquartett

2003 Musikverein Wien - Gesellschaft der Musikfreunde in Wien Wien Quartetto Doppio (Jack in the box)

2004 WUK - Werkstätten- und Kulturhaus Wien Das Fenster zum Paradies - 4. Klangtheater

2005 Internationales Brucknerfest Linz Linz HELIOS - für Streichorchester

2006 Koehne Quartett Brucknerhaus Linz Aufführung aller Streichquartette

2006 Bratislava Europäisches Operntreffen Zauberflöte 06 - Oper in 3 Teilen

2006 Wien Modern Musikverein - Brahms-Saal Uraufführung der Fassung für

Kammerensemble [HELIOS - für Streichorchester](#)

2007 [Musikverein Wien - Gesellschaft der Musikfreunde in Wien](#) Wien [aus der fremde - für drei Schauspieler und Ensemble](#)

2009 [Arnold Schönberg Center](#) Wien [Anton Webern: Vier Lieder op. 12 - Bearbeitung für Sopran und Ensemble](#)

2010 [Musikverein Wien - Gesellschaft der Musikfreunde in Wien](#) Wien [Erinnerung - für Frauenstimme und Streichseptett](#)

2011 [Ensemble Kontrapunkte](#) Wien [Weissagung - Musiktheater](#)

## **Pressestimmen**

### **8. November 2006**

"Energie der Schönheit pur, wäre nicht da der fragende und die makellose Reinheit eintrübende Mittelteil, der sich aber in der Bestätigung des ästhetisch Klaren auflöst. Dieses er-stirbt - allerdings nicht negativ - im Aushauchen eines einzigen Tones. Dieses Spiel mit einem Ton ist auch im vierten und bisher letzten Quartett zu erleben, das den neueren Pernes repräsentiert, bei dem die Form derart konzentriert erscheint, dass einige wenige Takte, ja einige wenige Sekunden ausreichen, um genügend zu kommunizieren."

*Oberösterreichische Nachrichten (Michael Wruss)*

### **2006**

"Pernes legt eine farbige Partitur vor, die in melodischen Klangflächen und markanten Ausbrüchen ihre Höhepunkte hat. [...] Dirigent Walter Kobéra verwirklicht mit dem amadeus ensemble-wien Pernes' differenzierte Ideen als anfeuernder Sachwalter."

*Neue Kronenzeitung*

### **1996**

"Der Erfolg war riesig, aber auch der Erkenntnisschock darüber, wie dicht miteinander verwachsen und wie frisch noch die Wurzeln sind von Klassik, Rock und Volksmusik. Wenn nur einer sich traut, sie freizulegen (über "Alpenglühn")"

*Die Zeit*

### **2. Oktober 1991**

"Man muss Pernes zu den interessanten Vertretern wahrhaft experimentellen Komponierens zählen"

(über "Alpenglühn")

*Neue Zürcher Zeitung*

### **1990**

"Alles ist möglich, unter der generellen Leitperspektive jedenfalls, die der Wiener Pernes schon im Frühjahr 1983 für sich fixiert hat: "Jeder Ton muß eine ungeheure Kraft haben. Musik muß Energie werden." Forshes Postulat. Doch

genau in der Idee der emphatischen Expression eines energetischen Potentials, dessen Klang-Welt gewissermaßen den Rest der ganzen übrigen Welt in sich aufstaut, ist der programmatische Ansatz von Pernes' musikalischem Schaffen fundiert."

*Die Presse (Wolfgang Hofer)*

## **1980**

"The piece was startling in its contained might and archaic grandeur"

(über "Concerto")

*Musical America*

## **Literatur**

1979 Goertz, Harald (Hg.): PERNES, Thomas. In: Österreichische Komponisten der Gegenwart. Wien: Doblinger, S. 67.

1994 Goertz, Harald, Österreichischer Musikrat (Hg.): PERNES Thomas. In: Österreichische Komponisten unserer Zeit (= Beiträge der Österreichischen Gesellschaft für Musik. Band 9). Bärenreiter: Kassel u. a., S. 111.

1997 Günther, Bernhard (Hg.): PERNES Thomas. In: Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: Music Information Center Austria, S. 827-829.

[mica-Interview](#)

[mica-Porträt: Thomas Pernes \(3\)](#)

[mica-Artikel: Thomas Pernes lädt in die Alte Schmiede](#)